

DER WEG NACH BETHLEHEM

SCHLOSSKIRCHE
PLASSENBURG KULMBACH



LEITUNG:
BARBARA BAUMANN



PROJEKTCHOR
MITGLIEDER 2014

Kolasinski, Christa | Köstner, Klaus | Kühn, Edda | Kürschner, Sonja | Lichtenauer, Monika
Mandery-Kolb, Sandra | Matschke, Sabine | Meile-Fritz, Steffi | Einhellig, Michael | Klose, Monika
Münch, Alexandra | Pater Thomas Muttam MSFS | Posel, Volker | Dr. Prokisch, Peter | Punke,
Christine | Ramming, Ralf | Sack, Norbert | Schäfer, Silvia | Schmid, Marion | Schramm, Stefanie
Schuler, Wolfgang | Schwarzott, Marion | Seiferth, Heike | Sonntag, Silvia | Stübinger, Eva
Theunert, Ulrike | Tost, Josef | Tost, Theresa | Tost, Veronika | Totsche, Kai Uwe | Weber, Kerstin
Weiche, Natalia | Wuthe, Elke

Vocalisto
FÜNF STIMMEN IM EINKLANG

Vir laden Sie ein, sich mit Vocalisto auf den „Weg nach Bethlehem“ zu machen – mit drei Sängerinnen und zwei Sängern, die fasziniert und inspiriert sind von der besonderen Aura und Akustik der Schlosskirche in der Kulmbacher Plassenburg. Denn es gibt wohl keinen besseren Ort, der für das „Kulmbacher Bethlehem“ stehen könnte als die der Hl. Dreifaltigkeit geweihte Schlosskirche.

Mit den Schlusssteinen ihrer Gewölbe stellt sie die damals bekannten acht Planeten dar und bildet damit die Decke des Gotteshauses als himmlisches Universum ab. So hat der geographisch höchste Punkt der Stadt die Erde mit dem Himmel verbunden, den Himmel auf die Erde geholt.

Ganz oben am Altar ist in der Mitte zwischen zwei kindlichen Gestalten (Johannes mit dem Lamm und Johannes mit dem Taufwasser) das segnende Jesuskind platziert. Auch ein besonderes barockes Weihnachtsgemälde findet sich. Neben den üblichen Hirten, der Hl. Familie, Ochs und Esel zeigt es zwei Frauen, die dem Jesuskind ihre Reverenz erweisen.

Und noch eine Beziehung zu Weihnachten weist die Schlosskirche auf: Der aus Wunsiedel stammende, zeitweilig in Kulmbach tätige Heinrich Holzschuher (1798-1847) hat „O du fröhliche“ zu dem gemacht, was es heute ist. 1829 dichtete er die 2. und 3. Strophe von Johannes Daniel Falks „Allerdreifeiertagslied“ auf die Christgeburt um; erst so trat die Melodie, die sich einem sizilianischen Fischerlied aus dem 18. Jh. verdankt, ihren Siegeszug als Weihnachtsweise an. Fünf Jahre zuvor war Holzschuher sozusagen „Sozialarbeiter“ in der als Zwangsarbeitshaus genutzten Plassenburg. Mit dem Leiter, Polizeikommissar Stuhlmüller, hatte er für die Häftlinge eine „Unterrichts- und Lehranstalt“ begründet. Deren „Resozialisierungsprogramm“ für die jugendlichen Straftäter schloss das Singen beim gemein-



SCHLOSSKIRCHE

VOCALISTO
TONAUFNAHMEN

samen Gottesdienstbesuch ein. Mit Heinrich Holzschuher hat Kulmbach, ohne direkt Entstehungsort der 2. und 3. Strophe zu sein, anders als die meisten anderen Städte Deutschlands also seine eigene, ganz „persönliche“ Verbindung zu dem weltberühmten Weihnachtslied. Zu den Gesangsstücken bietet Ihnen unsere Aufnahme wechselnd

besetzte Instrumentalstücke (mit Violoncello, Querflöte, Altflöte und Orgel) als wortlos-meditative Etappen auf dem klingenden Weg zum Weihnachtsfest. Dort angelangt, können Sie mit Vocalisto und Kulmbacher Bürgern in jenes altvertraute Lied einstimmen, dessen verborgene Wurzeln in unsere Region reichen: „O du fröhliche, o du selige“.



Verehrte Liebhaber geistlicher Chormusik,

erfreuen Sie sich an diesem überaus gelungenen Werk von „Vocalisto“. Mein besonderer Dank gilt allen Mitwirkenden für das großartige Engagement bei der Verwirklichung dieses außergewöhnlichen Klangerlebnisses.

Lassen Sie sich verzaubern von einer wundervollen Auswahl an vokalen und instrumentalen Weihnachtstiteln. Spüren und genießen Sie die Stimmung der Advents- und Weihnachtszeit und die besondere Atmosphäre der Schlosskirche der Plassenburg hoch über der Altstadt von Kulmbach.

Ihr

Klaus Peter Söllner
LANDRAT

Liebe Musikfreunde!

Weihnachten – das ist für viele von uns die schönste Zeit des Jahres. Mit „Der Weg nach Bethlehem...“ ist dem Kulmbacher Quintett „Vocalisto“ eine tolle Einstimmung darauf gelungen.

Das Ensemble mit Barbara und Hubertus Baumann an der Spitze hat nicht nur mit viel Liebe zum Detail Weihnachtsklassiker neu interpretiert. Es hat für die Tonaufnahmen auch viele Kulmbacherinnen und Kulmbacher zum Mitsingen eingeladen. Eine klasse Idee!

Uns allen wünsche ich viel Freude mit dem neuesten „Vocalisto“-Werk und eine gesegnete Weihnachtszeit!



Anonymus (16. Jh.)

HOSIANNA

Hosianna dem Sohne Davids!
Gelobet sei, der da kommt
im Namen des Herren!
Hosianna in der Höhe!

Das Wahrzeichen Kulmbachs,
die hoch über der Stadt
thronende Plassenburg,
diente Jahrhunderte lang
einem der mächtigsten
Geschlechter Deutschlands,
den Hohenzollern,
als Residenz. Entsprechend
festlich präsentiert sich
auch die, nach einer
Zerstörung um die Mitte
des 16. Jahrhunderts
neu erstandene
Schlosskirche. ■ ■ ■

HISTORIE

Martin Völlinger (*1977)

NIGHTWIND LULLABY

Whispering winds hush, by and by.

Day is done and all can sleep
under growing shadows deep.

Whispering winds hush, by and by.
Sing, sing their nightwind lullaby.
Whispering winds hush, by and by.

Moon and stars will watch and beam,
earthbound creatures sleep and dream.
Hush.

NACHTWINDS WIEGENLIED

Säuselnde Winde verstummen allmählich.

*Der Tag ist vorüber und alles kann schlafen
unter wachsenden tiefen Schatten.*

*Säuselnde Winde verstummen allmählich.
Singt, singt ihr Nachtwind-Wiegenlied!
Säuselnde Winde verstummen allmählich.*

*Mond und Sterne werden zusehen und leuchten,
die Geschöpfe der Erde schlafen und träumen.
Psst!*

Eduard Ebel (1839-1905)
Satz: Carsten Gerlitz (*1966)

LEISE RIESELT DER SCHNEE (WEIHNACHTSGRUSS)

Ganz leise, leise, leise.

Leise rieselt der Schnee,
still und starr ruht der See,
weihnachtlich glänzet der Wald:
Freue dich, Christkind kommt bald.

In den Herzen ist's warm,
still schweigt Kummer und Harm,
Sorge des Lebens verhallt:
Freue dich, Christkind kommt bald.

Bald ist Heilige Nacht,
Chor der Engel erwacht,
horch nur, wie lieblich es schallt:
Freue dich, Christkind kommt bald.

Ganz leise, leise, leise.
Leise.

robert valentine (1674-1735)
sonata d-moll: adagio

für altflöte und querflöte

Romualds Jermaks (*1931)

DER WEG NACH BETHLEHEM

Leise, leise in der Nacht
fällt das Licht der Sterne.
Weit ist's noch bis Bethlehem,
der Morgen ist noch ferne.

Immer leichter kann dein Fuß
Kummer überschreiten.
So, als folgten Engel dir,
die dich sicher leiten.

Meid die Kälte, geh' den Weg,
den dein Herz dir weiset,
wo der Liebe Wiege steht
endet deine Reise.

DER WEG NACH
BETHLEHEM

Aus Tirol | Satz: Jutta Kerber

ACH, MEIN SEEL', FANG AN ZU SINGEN

Ach, mein Seel', fang an zu singen,
sing soviel dir möglich ist.
Laß dein Stimm vor Freuden klingen,
denn die Zeit ganz trostreich ist.
Das, was wir schon lang erhoffen,
machtet uns vor Freuden voll:
Weil jetzt uns der Himmel offen
und Messias kommen soll!

Dieser Trost der ganzen Erden
und des Himmels ganze Freud
wird uns bald geboren werden.
Habt Geduld in dieser Zeit!
Und wir werden hören singen
fromme Hirten auf dem Feld,
die uns gute Zeitung bringen
vom Erlöser dieser Welt.

Siehst du nicht ein' Engel fliegen
aus des Himmels Wolken her,
vor der zarten Jungfrau biegen,
bringt von Gott ihr neue Mär.
Ave, spricht er, voll der Gnaden,
sei gegrüßt, Maria rein!
Freundlich tu ich dich einladen,
Gottes Mutter sollst du sein.

ACH, MEIN SEEL',
FANG AN ZU SINGEN

Thomas Tallis (1505-1585)

IF YE LOVE ME

If ye love me,
keep my commandments,
and I will pray the Father,
and he shall give you another comforter,
that he may bide with you forever,
ev'n the spirit of truth.

WENN IHR MICH LIEBT

*Wenn ihr mich liebt,
so haltet meine Gebote,
und ich werde den Vater bitten,
und er wird euch einen anderen Tröster geben,
der immer bei euch bleiben soll,
nämlich den Geist der Wahrheit.*

IF YE LOVE ME

ludwig van beethoven (1770-1827)
sonatina d-moll

für violoncello und orgel

PORTRAIT

VOCALISTO

Verbunden durch die Liebe zum Gesang wollen wir als Vokalensemble unserem Publikum durch aussagekräftige Interpretationen die Botschaft der gesungenen Werke nahe bringen und es in besonderer Weise berühren. Unser Ensemble „Vocalisto“ aus dem oberfränkischen Raum Kulmbach-Bayreuth orientiert sich seit seiner Gründung im Jahre 2001 an professionellen Qualitätsansprüchen, auch wenn wir kein hauptberufliches Gesangsquintett sind.

Wir sind vor allem der geistlichen Chormusik verbunden, treten aber auch mit weltlichen Kompositionen auf. Die Bandbreite unserer Literatur reicht vom einstimmigen gregorianischen Choral über vier- bis fünfstimmige Renaissance- und Barockmotetten bis zu den Chorsätzen der Romantik und der klassischen Moderne. Um im Singen und Klingen dem ganzen Reichtum der Musik auf der Spur zu bleiben, machen wir mit Vocalisto auch gerne Ausflüge in Richtung „Instrumentalisto“: Bei unseren Konzerten treten wir daher immer wieder auch mit selbst vorgetragenen Stücken für Altflöte, Querflöte, Violoncello, Orgel und Gitarre auf. Ob unsere Auftrittphilosophie mit dieser, unserer vierten

CD gelungen ist, mögen Sie, verehrter Hörer selbst entscheiden. Neu an dieser CD ist unser Anliegen, das Singen in unserer Umgebung stets auch als Einladung zum Mitmachen zu sehen. Wir bedanken uns deshalb besonders bei dem „O du fröhliche“-Projektchor, der innerhalb einer Stunde von Barbara Baumann zu einem beachtlichen Klangkörper formiert wurde.

Die Tatsache, dass wir als Vocalisto das erste Tondokument aus der Schlosskirche der Kulmbacher Plassenburg anbieten können, erfüllt uns, ebenso wie die Übernahme der „Patenschaft“ unserer CD durch Oberbürgermeister Henry Schramm und Landrat Klaus Peter Söllner, mit großer Freude.

Die Mitglieder von Vocalisto sind:

Marion Schmid | Sopran
Barbara Baumann | Mezzosopran
Altflöte | Violoncello
Ulrike Hahn | Alt
Hubertus Baumann | Tenor
Querflöte | Orgel
Ulrich Förster | Bass

IMPRESSUM

Tonaufnahmen: Schlosskirche der Plassenburg am 19., 20., 21.10.2014 | Aufnahmeleitung: Benjamin Wuthe, Wien | Tontechnik: Benjamin Wuthe, Wien | Texte: Vocalisto, M.H., H.St. | Photo: Hubertus Baumann, Werner Fischer, Benjamin Wuthe | Layout: grafik&design Anja Schnell, Kulmbach | Druck: additiv Media OG, Innsbruck | Erscheinungsjahr: November 2014

Homepage: www.vocalisto.de

Bob Chilcott (*1955)

NOVA! NOVA!

Nova! Nova!
Ave fit ex Eva.

Gabriel of high degree,
he came down from Trinity,
to Nazareth in Galilee.

Nova! Nova!
Ave fit ex Eva.

He met a maiden in a place,
he kneeled down afore her face,
he said: 'Hail, Mary, full of grace!'

Nova! Nova!
Ave fit ex Eva.

When the maid heard tell of this
she was full sore abashed lwy,
and wened that she had done amiss.

Nova! Nova!
Ave fit ex Eva.

Then said the angel:
'Dread not you,
you shall conceive in all virtue
a child whose name shall be Jesu'.

Nova! Nova!
Ave fit ex Eva.

It is not yet six months agone
since Elizabeth conceived John,
as it was prophesied before.

Nova! Nova!
Ave fit ex Eva.

Then said the maiden verily:
'I am your servant right truly.
Ecce ancilla Domini'.

Nova! Nova!
Ave fit ex Eva.

NOVA! NOVA!



HUBERTUS BAUMANN | TENOR
BARBARA BAUMANN | MEZZOSOPRAN ULRIKE HAHN | ALT
ULRICH FÖRSTER | BASS MARION SCHMID | SOPRAN

NEUIGKEITEN! NEUIGKEITEN!

*Neuigkeiten! Neuigkeiten!
Aus Eva wird Ave!*

*Gabriel von hohem Stande
kam von der Dreifaltigkeit herab
nach Nazareth in Galiläa.*

*Neuigkeiten! Neuigkeiten!
Aus Eva wird Ave!*

*Er traf dort eine Jungfrau,
kniete sich vor ihr nieder
und sprach: „Gegrüßet seist
du, Maria voller Gnaden.“*

*Neuigkeiten! Neuigkeiten!
Aus Eva wird Ave!*

*Als die Jungfrau ihn das sagen
hörte, war sie fürwahr sehr
beschämt, und dachte, dass sie
etwas falsch gemacht hätte.*

*Neuigkeiten! Neuigkeiten!
Aus Eva wird Ave!*

*Dann sagte der Engel:
„Fürchte dich nicht,
du wirst einen Sohn empfangen,
und sein Name soll Jesus sein!“*

*Es ist noch keine sechs Monate her,
da Elisabeth Johannes empfang,
wie es zuvor prophezeit wurde.*

*Neuigkeiten! Neuigkeiten!
Aus Eva wird Ave!*

*Dann sagte die Jungfrau wahrlich:
„Ich bin deine aufrichtige Dienerin.
Siehe, ich bin die Magd des Herrn!“*

*Neuigkeiten! Neuigkeiten!
Aus Eva wird Ave!*

NEUIGKEITEN!

Anonymus (17. Jh.)
Text: Helmut Barbe

O BETHLEHEM, DU KLEINE STADT

O Bethlehem, du kleine Stadt,
wie stille liegst du hier,
du schläfst, und goldne Sternelein
ziehn leise über dir.
Doch in den dunklen Gassen
das ew'ge Licht heut scheint,
für alle, die da traurig sind
und die zuvor geweint.

Des Herren heilige Geburt
verkündet hell der Stern,
und ew'ger Friede sei beschert
den Menschen nah und fern;
denn Christus ist geboren,
und Engel halten Wacht,
derweil die Menschen schlafen,
die ganze dunkle Nacht.

O heilig Kind von Bethlehem,
in unsre Herzen komm,
wirf alle unsre Sünden fort
und mach uns frei und fromm!
die Weihnachtsengel singen
die frohe Botschaft hell:
Komm auch zu uns und bleib bei uns,
o Herr Immanuel!

■ ■ ■
Markgraf Georg Friedrich zu
Brandenburg (1539 – 1603) war es,
der das lutherischen Geist
atmende Gotteshaus in den
Jahren zwischen 1563 und 1575
errichten ließ. Seit einem Umbau
unter seinem Nachfolger, dem
Markgrafen Christian (1581 – 1655),
präsentierte es sich als eine typisch
fränkische Markgrafenkirche mit
doppelstöckiger, dreiseitig
umlaufender Holzempore und
Kanzelaltar. Im 18. Jahrhundert
wurde der Kirchenraum barock
überarbeitet; die Emporen
erhielten einen weißen
Ölfarbenanstrich mit goldenen
Leisten und künstlichem
Laubwerk. Im 19. Jahrhundert,
als die alte Hohenzollernresidenz
zum königlich-bayerischen
Zuchthaus ■ ■ ■

Gregorianischer Choral
Satz: Claudio Monteverdi (1567-1643)

AVE MARIS STELLA

Ave maris stella, Dei mater alma,
atque semper virgo, felix caeli porta.

Sumens illud Ave. Gabrielis ore,
funda nos in pace, mutans Evae nomen.

Solve vincla reis, profer lumen caecis,
mala nostra pelle, bona cuncta posce.

Monstra te esse matrem, sumat per te precem
qui pro nobis natus tulit esse tuus.

Virgo singularis, inter omnes mitis,
nos culpis solutos mites fac et castos.

Vitam praesta puram, iter para tuum,
ut videntes Jesum semper collaetemur.

Sit laus Deo Patri, summo Christo decus,
spiritui Sancto honor, tribus unus.

Amen.

SEI GEGRÜST, MEERESSTERN

*Sei gegrüßt, Meeresstern, gütige Mutter Gottes
und immer Jungfrau, glückliches Himmelstor.*

*Die du das „Ave“ nimmst aus Gabriels Mund,
verankere uns im Frieden, die du Evas Namen wandeltest.*

*Löse die Fessel der Sünder, bring den Blinden das Licht,
vertreibe unsere Sünden, erbitte für uns alles Gute.*

*Zeige dich als Mutter, er erhalte durch dich unsere Bitten,
der, für uns geboren, es auf sich nahm, der Deine zu sein*

*Jungfrau ohne Gleichen, Sanftmütigste von allen,
befreie uns von den Sünden, mach uns sanft und rein.*

*Gewähre ein reines Leben, bereite einen sicheren Weg,
damit wir, Jesus sehend, immer frohlocken werden.*

*Lob sei Gott, dem Vater, Ehre sei dem Höchsten, Christus,
dem Heiligen Geist sei Ehre, den Dreien eine Preisung.*

Amen.

AVE MARIS
STELLA

bernardo pasquini (1637-1710)
aria in c
für Orgel

O BETHLEHEM,
DU KLEINE STADT

HISTORIE

Kinley Lange (* 1950)

ESTO LES DIGO

Esto les digo,
si dos de ustedes se ponen,
se ponen en acuerdo
aquí en, en la tierra
para pedir,
pedir algo en oración,
mi padre que está en el cielo,
se lo dará.

Porque donde dos o tres
se reúnen en mi nombre,
allí estoy yo,
en medio de ellos.

DIES SAGE ICH EUCH

Dies sage ich euch:

*Wenn Zwei übereinstimmen hier auf Erden,
um etwas im Gebet zu erbitten,
mein Vater, der im Himmel ist,
wird es ihnen geben.*

*Denn wo Zwei oder Drei
sich in meinem Namen versammeln,
da bin ich mitten unter ihnen.*

Aus Sizilien (18. Jh.)

Text: Andreas Falk (1. Strophe)

Heinrich Holzschuher (2. und 3. Strophe)

O DU FRÖHLICHE

O du fröhliche, o du selige
gnadenbringende Weihnachtszeit.
Welt ging verloren,
Christ ward geboren:
Freue, freue dich, o Christenheit.

O du fröhliche, o du selige
gnadenbringende Weihnachtszeit.
Christ ist erschienen,
uns zu versöhnen:
Freue, freue dich, o Christenheit.

O du fröhliche, o du selige
gnadenbringende Weihnachtszeit.
Himmlische Heere,
jauchzen dir Ehre:
Freue, freue dich, o Christenheit.

robert valentine (1674-1735)

sonata d-moll: allegro

für altflöte und querflöte

Heinrich Reimann (1850-1906)

Satz: Hugh Keyte / Andrew Parrot

SCHLAF WOHL, DU HIMMELSKNABE DU

Schlaf wohl, du Himmelsknabe du,
schlaf wohl, du süßes Kind!
Dich fächeln Engelein in Ruh'
mit sanftem Himmelswind.
Wir armen Hirten singen dir
ein herzig's Wiegenliedchen für:
„Schlafe, schlafe,
Himmelssöhnchen, schlafe!“

Maria hat mit Mutterblick
dich leise zugedeckt,
und Joseph hält den Hauch zurück,
dass er dich nicht erweckt.
Die Schäflein, die im Stalle sind,
verstummen vor dir, Himmelskind.
„Schlafe, schlafe,
Himmelssöhnchen, schlafe!“

■ ■ ■

herabgesunken war, feierten hier die
Gefangenen ihre Gottesdienste.

Nach der Mitte des 19. Jahrhunderts
wurde der Kanzelkorb aus dem im
1. Drittel des 17. Jahrhunderts
entstandenen Altar herausgenommen.

In den ehemaligen Kanzeldurchgang
setzte man ein Gemälde des
Bayreuther Hofmalers Heinrich
Bolland (1578 – 1653) als Altarblatt
ein. Darunter wurde ein Tabernakel
platziert, um den Altar auch
für den katholischen

Gottesdienst tauglicher zu
machen. Die Kanzel wurde –
mit einem neuen Kanzelfuß,
Kanzelaufgang und Schall-
deckel versehen – separat
aufgestellt. ■ ■ ■

O DU FRÖHLICHE

SCHLAF WOHL, DU
HIMMELSKNABE DU

HISTORIE

Johannes Eccard (1553-1611)

ÜBERS GEBIRG MARIA GEHT

Übers Gebirg Maria geht,
hält Einkehr bei Elisabeth,
die fühlt ein Drängen in der Brust,
des Geistes Wort sie künden muß'.
Sie grüßt des Herren Mutter traut.
Maria sang wohl froh und laut:
Mein' Seel' den Herrn erhebet,
mein Geist sich Gottes freuet!
Er ist mein Heiland, fürchtet ihn!
Er will allzeit barmherzig sein.

Was bleiben immer wir daheim?
Laßt uns auch auf's Gebirge geh'n,
da eins dem andern spreche zu,
des Geistes Gruß das Herz auftu,
davon es freudig werd' und spring',
der Mund in wahren Glauben sing':
Mein' Seel' den Herrn erhebet,
mein Geist sich Gottes freuet!
Er ist mein Heiland, fürchtet ihn!
Er will allzeit barmherzig sein.

robert valentine (1674-1735)

sonata g-dur: gigue

für altflöte und querflöte



ÄLTESTE BEKANNTE DARSTELLUNG
DES SCHÖNER HOFES DER PLASSENBURG



Schließlich ist auch die Orgel ein Werk aus der Zuchthauszeit: Sie stammt aus der Werkstatt des Bayreuther Orgelbauers Johann Wolf († 1911) und entstand um 1890. Nach dem Zweiten Weltkrieg blieb die in der unmittelbaren Nachkriegszeit verwüstete Kirche lange Zeit geschlossen.

HISTORIE

Erst durch eine durchgreifende Restaurierung in den Jahren 1981 bis 1985 – die Emporen wurden in deren Verlauf vom barocken Ölfarbanstrich befreit und ein neues Gestühl eingebaut - war es möglich, das Gotteshaus wieder der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. H. St.

Johannes Eccard (1553-1611)

ICH LAG IN TIEFER TODESNACHT

Ich lag in tiefer Todesnacht,
du wurdest meine Sonne,
die Sonne, die mir zugebracht
Licht, Leben, Freud und Wonne.
O Sonne, die das werte Licht
des Glaubens in mir zugericht,
wie schön sind deine Strahlen.

Ich sehe dich mit Freuden an
und kann nicht satt mich sehen;
Und weil ich nun nichts weiter kann,
bleib ich anbetend stehen.
O dass mein Sinn ein Abgrund wär
und meine Seel ein weites Meer,
dass ich dich möchte fassen.

Eins aber, hoff' ich, wirst du mir,
mein Heiland, nicht versagen,
daß ich dich möchte für und für
in meinem Herzen tragen.
So laß mich doch dein Kripplein sein,
komm, komm und lege bei mir ein
dich und all deine Freuden.

johann sebastian bach (1685-1750)

a-moll partita: sarabande

für querflöte

ÜBERS GEBIRG
MARIA GEHT

ICH LAG IN TIEFER
TODESNACHT

Weise um 1400
Satz: Johann Sebastian Bach (1685-1750)

IN DULCI JUBILO

In dulci jubilo,
nun singet und seid froh!
Unsers Herzens Wonne
leit in praesepio,
und leuchtet als die Sonne
matris in gremio.
Alpha es et O!

O Jesu parvule,
nach dir ist mir so weh.
Tröst mir mein Gemüte,
o Puer optime;
durch alle deine Güte,
o Princeps Glorïae,
trahe me post te!

Ubi sunt gaudia?
Nirgends mehr denn da,
da die Engel singen
nova cantica,
und die Schellen klingen
in Regis curia;
Eia, wärn wir da!

IN DULCI JUBILO

Aus Portugal | John Francis Wade (1711–1786)
Satz: Friedrich Silcher (1789-1860)

HERBEI, O IHR GLÄUB'GEN

Herbei, o ihr Gläub'gen,
fröhlich triumphieret,
o kommet, o kommet
nach Bethlehem!
Sehet das Kindlein,
uns zum Heil geboren!
O lasset uns anbeten,
o lasset uns anbeten,
o lasset uns anbeten
den König, den Herrn!

Kommt, singet dem Herren,
o ihr Engelschöre,
frohlocket, frohlocket,
ihr Seligen:
Ehre sei Gott
im Himmel und auf Erden!
Refrain

Ja, dir, der du heute
Mensch für uns geboren,
Herr Jesu, sei Ehre
und Preis und Ruhm,
dir, fleischgewordnes
Wort des ewgen Vaters!
Refrain

HERBEI, O IHR GLÄUB'GEN

Aus Frankreich
Satz: Kurt Suttner (*1936)

IL EST NÉ, LE DIVIN ENFANT

Il est né, le divin Enfant,
jouez, hautbois, résonnez musettes,
Il est né, le divin Enfant,
chantons tous son avènement.

Depuis plus de quatre mille ans,
nous le promettaient les prophètes.
Depuis plus de quatre mille ans,
nous attendions cet heureux temps!

Refrain

Ah! qu'il est beau! qu'il est charmant!
Ah! que ses grâces sont parfaites!
Ah! qu'il est beau! qu'il est charmant!
Qu'il est doux, ce divin Enfant!

Refrain

O Jésus! O Roi tout puissant!
Tout petit enfant que vous êtes!
O Jésus! O Roi tout puissant!
Régnez sur nous entièrement.

Refrain

ES IST GEBOREN, DAS GÖTTLICHE KIND

*Es ist geboren, das göttliche Kind,
spielt die Oboen, lasst die Schalmeien erklingen!
Es ist geboren, das göttliche Kind,
laßt uns seine Ankunft besingen!*

*Mehr als 4000 Jahre schon
wird er uns von den Propheten versprochen.
Mehr als 4000 Jahre schon
warten wir auf diese frohe Zeit.*

Refrain

*Ach, wie schön es ist, wie bezaubernd!
Ach, wie vollkommen seine Gnaden!
Ach, wie schön es ist, wie bezaubernd!
Wie ist es süß, das göttliche Kind!*

Refrain

*O Jesus! O allmächtiger König!
Welch kleines Kind du bist!
O Jesus! O allmächtiger König!
Herrsche gänzlich über uns!*

Refrain

IL EST NÉ, LE DIVIN ENFANT